

Portfolio News

Ausgabe 44
23. September 2005

Lieber Anleger,

Sie erhalten heute wieder meine Portfolio News, die ich Ihnen im Rahmen meiner Tätigkeit als Portfolio Manager zusende.

Ich bin sicher, Sie werden auch weiterhin viele nützliche Tipps und Empfehlungen darin finden.

Was Sie erwarten können:

- ❖ Neue Empfehlungen
- ❖ Die Updates zu meinen bisherigen Empfehlungen
- ❖ Die Analyse der Märkte DAX und Dow Jones, sowie je nach Aktualität weitere Märkte.
- ❖ Charttechnik - ich werde immer wieder Methoden, Tipps und Tricks erläutern.
- ❖ Ich werde Ihnen weiterhin die aussichtsreichsten Kaufsignale aus meinem Handelssystem weitergeben
- ❖ Besonders interessant für Sie: Aktuelle Empfehlungen zur Strukturierung Ihres Portfolios -
 - die neuesten Zertifikate, ausführlich erklärt,
 - aktuelle Fonds und wichtige Komponenten zur Diversifikation Ihres Portfolios, die ich meinen Klienten schon lange empfehle im Chart Performer aber nicht geben konnte. Also etwa Alternative Investments wie Private Equity Fonds, aber auch Immobilien-, oder Schiffsfonds, sowie Fonds mit entsprechender Steuerwirkung.

Gerne stehe ich auch für Fragen zur Verfügung und nehme Ihre Anregungen entgegen, unter g.bauer@drbauer-consult.de oder gregor.bauer@t-online.de.

Herzliche Grüße, Ihr



Inhalt der aktuellen Ausgabe:

1. Editorial

- 🚩 Die Stimmungsanalyse nach der Wahl: Fallschirme gegen DAX-Absturz bleiben aufgespannt-----Seite 1-3

2. Meine Empfehlungen im Überblick-----Seite 3-4

3. Die Märkte im Blick

- 🚩 DAX/Dow: Keine Kurseuphorie mehr nach der Wahl - Dow zieht DAX ebenfalls nach unten-----Seite 5-6

- 🚩 Gold:

- Vorsicht: Obere Umkehrformation nach Rally-----Seite 6-7

So lesen Sie die Tabelle:

- ✓ Alle Kurse beziehen sich auf den Stand des jeweiligen Freitags.
 - ✓ Die Kursangaben der Aktie beziehen sich auf die Xetra Schlusskurse um 17:30 Uhr, Die Kurse der Zertifikate beziehen sich auf die Emittentenkurse um 17:30 Uhr
 - ✓ Die Kursangaben bei den offenen Positionen beziehen sich auf die Geldkurse, also die Kurse, zu denen Sie wieder verkaufen können. Wenn Sie nachkaufen, müssen Sie die Briefkurse beachten, diese liegen um den Spread höher. Dieser ist bei Aktien gering, kann aber bei Zertifikaten 1% und mehr ausmachen.
 - ✓ Die rote Schrift macht Sie auf wichtige Veränderungen aufmerksam
 - ✓ Zu einigen Werten finden Sie weitere Informationen am Ende der Tabelle
 - ✓ Der Eintrag „Keine Position“ bedeutet: Das Kauflimit wurde noch nicht erreicht
 - ✓ Laufzeit: Für Produkte mit einer begrenzten Laufzeit ist der letzte Handelstag eingetragen. Dies gilt z.B. für Optionsscheine oder Hebelzertifikate.
-

1. Fallschirme gegen weiteren DAX-Absturz bleiben aufgespannt

Der unerwartete Wahlausgang hat einige Optimisten auf dem falschen Fuß erwischt. Ein Crash blieb jedoch aus. Vor allem langfristig orientierte, ausländische Investoren setzen weiter auf Kosteneinsparungseffekte bei den DAX-Unternehmen.

21. September 2005. Das Ergebnis der Bundestagswahlen hatten die Experten sicherlich so nicht erwartet. Aber der Pulverdampf der für manch einen fast schon bösen Überraschung scheint sich bereits verzogen zu haben. Man könnte beinahe den Eindruck bekommen, viele Bürger seien im Grunde ihres Herzens gar nicht so unzufrieden mit dem politischen Stillstand. Möglichst nichts zu entscheiden ist dabei kein deutsches Phänomen, sondern wohnt den meisten Menschen inne. Allerdings haben sich die allwöchentlich Befragten unseres Panels einer Entscheidung nicht entziehen können, als sie nach der Stimmung für die Standardwerte des deutschen Aktienmarkts gefragt wurden. Erwartungsgemäß stellte sich fallender Optimismus ein, so dass der Bull/Bear-Index® nur noch knapp über der neutralen 50-Prozent-Marke liegt. Ähnlich niedrig wie vor vier Wochen.

Anscheinend sind einige Akteure, die auf ein schwarz-gelbes Regierungsbündnis gehofft haben, infolge der Unsicherheit, die sich aus dem Wahlergebnis ergab, pessimistisch geworden. Selbst wenn es nach dem Wahlsonntag sogar Optimisten gegeben haben sollte, wurden sie von den Bären mehr als ausgeglichen. Trotz dieses Stimmungsbildes hat sich der DAX®-Index gut geschlagen. Jedoch ist auch die Trostrallye ausgeblieben, zumal wir ja dachten, die Verkäufer der Vorwochen würden auch im Falle eines ungünstigen Wahlergebnisses zumindest ihre Short-Positionen schließen. Möglicherweise sind ihre Gewinne bislang nicht deutlich genug ausgefallen, um sie zu realisieren. Ein Gedanke, der allerdings angesichts der neuen Norm der „Unsicherheit in Deutschland“ ohnehin in den Hintergrund tritt. Wer wagt es denn, derzeit deutsche Standardwerte zu kaufen, um sich anschließend vorhalten lassen zu müssen, dass doch jeder Laie gewusst habe, in Deutschland würde es keine Reformen und kein Wachstum geben?

Gelassener scheinen die langfristig orientierten, ausländischen Investoren die jüngste Entwicklung zu sehen, denn für sie hat sich eigentlich wenig zum Negativen verändert. Vielmehr setzt man, so einige Händler, offenbar noch auf weitere Kosteneinsparungseffekte durch die Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland, was letztlich den DAX-Werten und der Gewinnsituation wieder zugute käme. Immerhin hat das Börsenbarometer auch die jüngsten Abgaben recht gut weg gesteckt. Die gestiegene Zahl der Pessimisten bedeutet natürlich Nachfrage auf niedrigerem Niveau und Unterstützung für den DAX-Index gegen größeres Ungemach. Diese Gewinnmitnahmen sollten spätestens bei drei Prozent niedrigeren Kursen greifen. Eine schnelle Short-Squeeze wird an der Oberseite selbst bei Verlusten der Bären nicht sofort ausgelöst. Denn die derzeitige Unsicherheit rechtfertigt für Viele durchzuhalten. Und daher werden wir diese Marktteilnehmer erst oberhalb von 5.000 DAX-Zählern wieder sehen.

2. Meine Empfehlungen im Überblick

Instrument	WKN / ISIN	Kauf / Laufzeit	1. Stopp / 2. Stopp	Kurs am 23.09.05	Kaufdatum	Veränd. seit Kauf	Kommentar
Aktien							
Ixos Software AG 1)	506150 / DE000506150	9,65 €	- / 9,65 €	10,20 €	25.08.04	+ 5,7 %	Halten, evtl. verkaufen
BASF 2)	515100 / DE0005151005	45,00 €	- / 56,00 €	59,09 €	04.08.04	+ 31,3 %	Halten,
Indezertifikate							
GS Rainbow	392901 / DE0003929014	100 € / 2.2.210	Ohne Stopp	119,81 €	16.02.04	+ 19,8 %	Halten, langfr. Absicherungsinstr.
Bonuszertifikate							
Bonuszert. auf E.ON	SG0A2G / DE000SG0A2G6	69,00 € / 14.9.07	Ohne Stopp	73,66 €	07.03.05	+ 6,7 %	Halten, Nachkauf möglich
Nasdaq 100 Step-up	815742 / DE0008157421	106,50 € / 10.12.09	Endfällig	123,30 €	20.09.04	+ 17,4 %	Halten
GSCI ER Index (Rohstoffindex)	173300 / DE0001733004	100,00 € / 20.11.09	Endfällig	159,53 €	21.11.03	+ 59,5 %	Halten, langfr. Diversifikation
FTSE/Xinhua China25 (China)	959200 / DE0009592006	95,50 € / 20.10.09	Ohne Stopp	133,3 €	14.04.04	+ 39,6 %	Halten, Kaufen
Discountzertifikate							
ABN Roll.Dis. Brent Öl (Quanto)	ABN4KN / NL0000429926	111,83 € / endlos	Ohne Stopp	111,18 €	08.08.05	- 0,6 %	Halten, Kaufen
Europa Rolling Sprint (ESTX)	329948 / CH0016833482	112,03 € / endlos	Ohne Stopp	130,47 €	19.01.04	+ 16,5 %	Halten, aktuell nicht zukaufen
Vario Rendite Zertifikat auf ESTX	A0AAQ5 / DE000A0AAQ53	102,00 € / endlos	Ohne Stopp	104,15 €	23.08.04	+ 2,1 %	Halten, langfr. konservatives Instr.
UBS Rolling Disc. auf den S&P 500	810586 / DE000 8105867	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	114,44 €	26.07.04	+9,5 %	Halten, Kaufen
UBS EuroStoxx 50	UB2D9M / DE000UB2DM1	21,70 € / 30.09.05	Endfällig	23,62 €	26.07.04	+ 8,9 %	Halten
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 7USD)	ABN1Q3 / NL0000401800	6,22 € / 15.09.06	Ohne Stopp	6,48 €	28.02.04	+ 4,2 %	Halten, Kaufen

Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 6)	ABN1NL / NL0000400273	4,80 €/ 15.09.06	Endfällig	5,81 €	17.05.04	+ 21,4 %	Halten, Kaufen
EuroStoxx50 Rolling Flex	723022 / DE0007230229	109,70 € / endlos	Ohne Stopp	133,98 €	10.10.03	+22,1 %	Basis-Investment, Kaufen
Sonstige Zertifikate							
SG Industriemetall Basket	SG093D / DE000SG093D2	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	975,20 €	9.11.04	- 2,0 %	Halten, langfr. Diversifikation,
SG Commodities Basket	SG093E / DE000SG093E0	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	1.043,34 €	9.11.04	+ 4,9 %	Halten, langfr. Diversifikation,
IRIS Strategie - Zertifikat	DB3YYY / DE000DB3YYY7	1.000,0 € / /endlos	Ohne Stopp	1037,49 €	15.03.04	+ 3,8 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrument
Hedgefonds-Zertifikate							
Long Zertifikat auf d. COMAS 25 Index	145360 / DE0001453603	357,74 € / endlos	810 Indexpunkte	333,24 €	15.12.03	- 6,9 %	Langfristiges, spek. Absicherungsinstr.
COMAS 25 Abs. Ret. (Hedge Funds)	716814 / DE0007168148	1078,35 € / endlos	Ohne Stopp	1.098,47 €	15.12.03	+ 1,9 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
CSFB/Tremont 60 Investable Index	CSFBOC / DE000CSFBOC3	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	103,65 €	02.08.04	- 0,8 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
ARIX Top Return Index	788288 / DE0007882888	1.100 € / 30.3.2007	Ohne Stopp	1.171,00 €	02.08.04	+ 6,5 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
AI Global Hedge	586888 / DE000586889	1.165 € / 07.07.06	Ohne Stopp	1.283,00 €	02.08.04	+ 10,1 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.

Aktuelles zu den einzelnen Positionen

1) Ixos im Wochenverlauf unverändert - noch 5,7 % im Gewinn

Nichts Neues:

Die Aktie ist jetzt aus der Spekulationsfrist heraus - Sie können jetzt also Ihren Gewinn steuerfrei mitnehmen. Aus charttechnischer Sicht ist noch kein Verkaufssignal erfolgt - aber auch ein „Zeitstopp“ kann Sinn machen - eben wenn sich eine Aktie längere Zeit nicht mehr bewegt. Es gilt auf jeden Fall aber weiterhin: Aussteigen, wenn die Aktie unseren Break-Even-Stopp bei 9,65 Euro erreicht. Kaufen Sie aber nicht mehr nach.

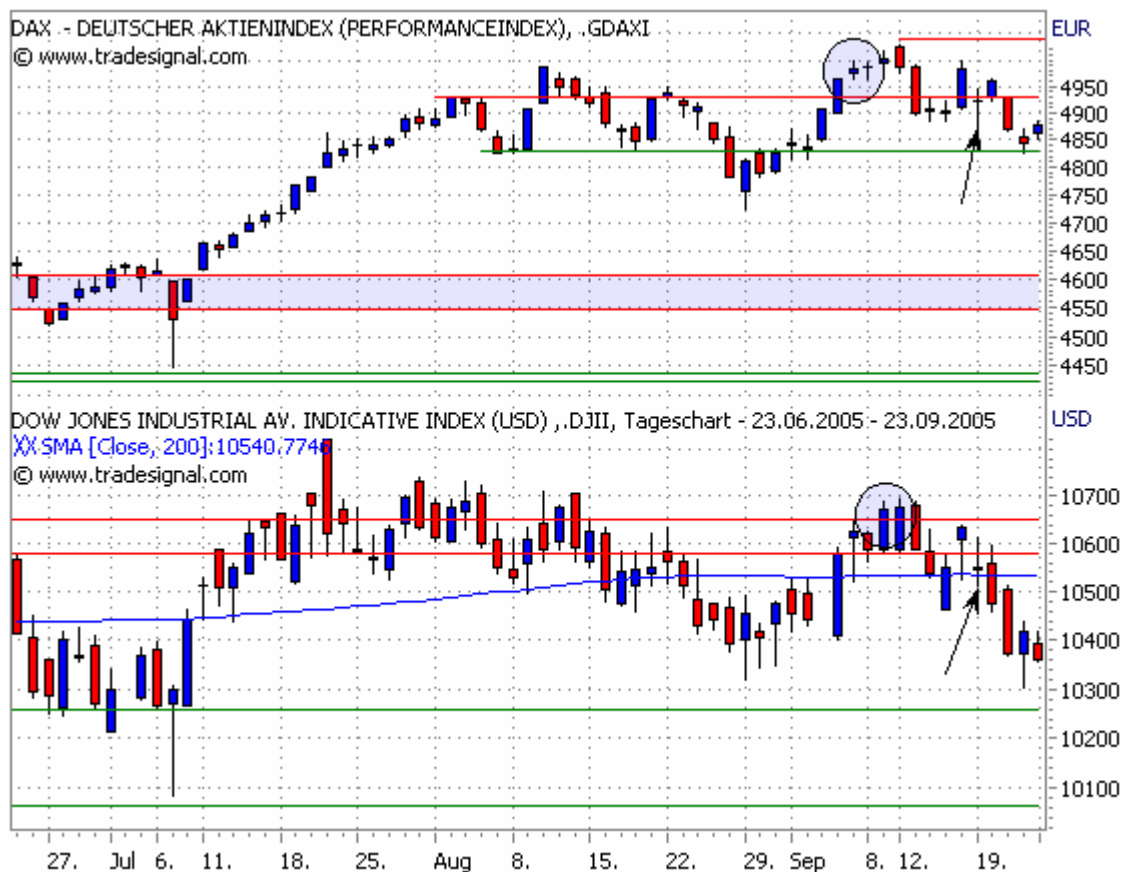
2) BASF gibt im Wochenverlauf nach - aber noch über 31 % im Plus

BASF halten Sie weiter, mit dem Stopp bei 56 Euro sind Sie komfortabel abgesichert. Bitte beachten Sie den neuen Stopp.

3. Märkte im Blick:

DAX/DOW:

Keine Kurseuphorie mehr nach der Wahl - Dow zieht DAX ebenfalls nach unten



„Einige Investoren spekulieren anscheinend wirklich schon heute auf einen neuen DAX-Anstieg - Wenn das mal gut geht. Oder wird nur eine weitere Bullenfalle daraus?“ - diese Befürchtung, die ich der letzten Ausgabe meiner Portfolio News geäußert hatte, erwies sich (leider?) als gerechtfertigt.

Der Chart zeigt die erneute Bullenfalle - zunächst gilt also: „5000 - Good Bye“.

Weiter gilt: Mit dem Hoch bei 5035 Punkten hat sich eine neue Widerstandsmarke gebildet.

Wie befürchtet tendierte der Dow im Verlauf dieser Woche bearisch - und der DAX konnte sich dem nicht entziehen.

Bei Ihnen als Anleger sollten weiterhin die Alarmglocken schrillen, wenn der Dow auch in der nächsten Woche weiter fallen sollte.

Der DAX schloss am 23.09.05 bei 4882,58 Punkten

Der Dow notierte am 23.09.05 um 18:45 Uhr bei 10.407 Punkten

DAX:

Widerstand: 4940 Punkte, das Hoch bei 5035 Punkten, der Bereich um 5000 Punkte aus November 2001 bis Mai 2002. Aber Achtung: Ich persönlich messe Linien mit diesem zeitlichen Abstand keine Bedeutung mehr bei. Die 5.000er-Marke hat aber sicherlich auch einen eher psychologischen Effekt.

Unterstützung: 4830 Punkte, 4600 Punkte-4550 Punkte, 4420-4435 Punkte, der Bereich um 4320 Punkte, 4290 Punkte, 4235 - 4200 Punkte, um 4160 Punkte

Dow Jones:

Widerstand: Das Hoch vom 21.7.05 bei 10.720 Punkten, 10.590 -10.660 Punkte
Unterstützung:200-Tage-Linie bei etwa 10.543 Punkten,10.259 Punkte, 10.070 Punkte, 10.000 Punkte

Mein Tipp:

Mein Tipp von letzter Woche erwies sich als goldrichtig:

„Seien Sie mit Aktien erst einmal vorsichtig. Sie sollten den Kursen nicht blind hinterher laufen. Es wird immer Korrekturen geben. Achten Sie auf Divergenzen zum Dow.“

Ich wiederhole hier: Noch ist die Zeit für Long-Positionen nicht gekommen. Die spekulativen Leser unter Ihnen hatten aber Gelegenheit, wie letzte Woche in meinem Tipp beschreiben, kurzfristig short zu gehen - etwa beim Durchbrechen der ehemaligen Unterstützung (jetzt Widerstand) bei 4940 Punkten.

Kursziel zunächst 4830 Punkte.

Vorsicht: Stopp-Marke bei Break-even, also etwa 4940 Punkten setzen.

Gold:

Vorsicht: Obere Umkehrformation nach Rally



Der Goldpreis brach am 1. September endgültig aus einem Dreieck aus, welches sich seit Februar 2005 gebildet hat und eine Konsolidierungsphase in einem seit April 2001 andauernden Aufwärtstrend markierte (siehe Langfrist-Chart weiter unten).

Dieser Aufwärtstrend wurde zunächst Anfang Mai 2005 nach unten durchbrochen, der Goldpreis lief dann zwar unterhalb der Trendlinie, aber dennoch stetig nach oben. Erst Mitte September schoss der Goldpreis dann erneut über die Trendlinie nach oben und leitete die Hausse des letzten Monats ein.

Diese Hausse endete zunächst am 22.9.05 auf einem Intraday-Hoch bei 475 USD je Feinunze. Im oberen Chart wird jedoch die Bildung einer oberen Umkehrformation deutlich. Es scheint, dass zumindest für den Moment der Hausse die Luft ausgeht. Nächste Unterstützungen liegen dann bei aktuell etwa 460 USD (Trendlinie steigend) und dann der Unterstützungsbereich zwischen 450 und 445 USD. Das Langzeithoch bei 475 USD begrenzt als Widerstand jetzt einen möglichen weiteren Anstieg.



Mein Tipp:

Neue Long Positionen sollten Sie zunächst erst ab einem Goldpreis von über 475 USD eingehen

Puts können Sie spekulativ kaufen, wenn der Goldpreis unter etwa 460 USD fällt.

Wie immer gilt: Stopp-Loss-Marken setzen - eben auf dem Niveau von 475 USD.

Kursziele nach unten: Zunächst die Unterstützungszone im Bereich zwischen 450 USD und 445 USD.

Impressum

Die Dr. Bauers Portfolio News wird herausgegeben von:

Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management
Mathildenstr. 1
65189 Wiesbaden

Tel: 0611-95 700 20

Fax: 0611-57 999 46

Email: g.bauer@drbauer-consult.de

Haftungsausschluss:

Sämtliche Beiträge und Inhalte dieses Investmentbriefs sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann ich nicht ausschließen, dass mir fehlerhafte oder sogar falsche Informationen vorliegen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, eine Haftung für die Richtigkeit ist generell ausgeschlossen. Insbesondere wird keine Garantie für einen bestimmten Anlageerfolg gegeben. Als Anleger sollten Sie sich der Risiken einer Aktienanlage immer bewusst sein, insbesondere auch der von spekulativeren Instrumenten, wie etwa Hebelzertifikaten oder Optionscheinen. Ich rate ausdrücklich davon ab, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar dafür Kredite aufzunehmen.

So stellen insbesondere die Empfehlungen der Rubrik „Portfolio Tipp“ - die auch derivative Konstrukte enthalten können und damit auch spekulativen Charakter haben - keine Anlageberatung im eigentlichen Sinne dar. Sie müssen sich auf jeden Fall ausführlich von Ihrer Bank oder einem qualifizierten Anlageberater beraten lassen, bevor Sie diese Investments eingehen.

Newsletter abbestellen:

Sollten Sie den Investmentbrief nicht mehr beziehen wollen, so senden Sie einfach eine Email an: g.bauer@drbauer-consult.de

Alle Rechte der Ausgabe liegen bei der Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.
Copyright © 2005 Dr. Bauer Consult